



Aufgabe 1. (4 Punkte)

Die Regel von Sarrus beschreibt den folgenden Algorithmus um die Determinante einer Matrix $A \in M(3 \times 3, \mathbb{K})$, $A = (a_{ij})$, zu berechnen: man kopiert die ersten zwei Spalten von A rechts neben die Matrix A und erhält das folgende Diagramm.

$$\begin{array}{ccc|cc} a_{11} & a_{12} & a_{13} & a_{11} & a_{12} \\ & \searrow & \times & \times & \swarrow \\ a_{21} & a_{22} & a_{23} & a_{21} & a_{22} \\ & \swarrow & \times & \times & \searrow \\ a_{31} & a_{32} & a_{33} & a_{31} & a_{32} \end{array}$$

Zeigen Sie (zum Beispiel mit der Leibniz-Formel), dass die Determinante $\det(A)$ die Summe der Produkte der Tripel a_{ij} entlang der Diagonalen ist (mit Vorzeichen $+$ in die Richtung \searrow und mit Vorzeichen $-$ in die andere Richtung \swarrow), d.h.

$$\det(A) = a_{11} a_{22} a_{33} + a_{12} a_{23} a_{31} + a_{13} a_{21} a_{32} - (a_{13} a_{22} a_{31} + a_{11} a_{23} a_{32} + a_{12} a_{21} a_{33}).$$

Aufgabe 2. (4 Punkte)

Berechnen Sie die Determinante der folgenden Matrix $A \in M(6 \times 6, \mathbb{R})$,

$$A = \begin{pmatrix} 0 & 1 & 2 & 3 & 4 & 5 \\ 1 & 0 & 1 & 2 & 3 & 4 \\ 2 & 1 & 0 & 1 & 2 & 3 \\ 3 & 2 & 1 & 0 & 1 & 2 \\ 4 & 3 & 2 & 1 & 0 & 1 \\ 5 & 4 & 3 & 2 & 1 & 0 \end{pmatrix}$$

Aufgabe 3. (4 Punkte)

Seien $v = (v_1, v_2)^T$ und $w = (w_1, w_2)^T$ zwei verschiedene Punkte von \mathbb{R}^2 und sei L eine affine Gerade, die durch v und w geht. Zeigen Sie, dass $x = (x_1, x_2)^T \in L$ dann und nur dann,

wenn $\det \begin{pmatrix} 1 & v_1 & v_2 \\ 1 & w_1 & w_2 \\ 1 & x_1 & x_2 \end{pmatrix} = 0.$

Aufgabe 4. (4 Punkte)

- a) Beweisen Sie mit Hilfe der drei Axiome für die Determinante, dass für die Vandermonde-Determinante gilt:

$$\det \begin{pmatrix} 1 & x_1 & (x_1)^2 & \cdots & (x_1)^{n-1} \\ \vdots & & & & \vdots \\ 1 & x_n & (x_n)^2 & \cdots & (x_n)^{n-1} \end{pmatrix} = \prod_{1 \leq i < j \leq n} (x_j - x_i).$$

Benutzen Sie z.B. Induktion nach $n \in \mathbb{N}$.

- b) Seien $x_1, \dots, x_n \in \mathbb{R}$ mit $x_1 < x_2 < \dots < x_n$ und seien $y_1, \dots, y_n \in \mathbb{R}$. Zeigen Sie, dass es genau ein Polynom $p(x) \in \mathbb{R}[x]$ vom Grad $\leq n - 1$ gibt, so dass $p(x_i) = y_i$ für alle $i = 1, \dots, n$ gilt.

Aufgabe 5. (Bonus-Aufgabe: 4 Punkte)

Sei V ein \mathbb{K} -Vektorraum der Dimension $n \geq 1$, sei $\Phi : V \rightarrow V$ ein Endomorphismus und sei $w \in V \setminus \{0\}$.

- a) Zeigen Sie, dass es ein Polynom $p(x) = x^m + a_{m-1} \cdot x^{m-1} + \dots + a_1 \cdot x + a_0 \in \mathbb{K}[x]$ vom Grad $m \leq n$ gibt, so dass der Endomorphismus

$$p(\Phi) := \Phi^m + a_{m-1} \cdot \Phi^{m-1} + \dots + a_1 \cdot \Phi + a_0 \cdot \text{id}_V : V \rightarrow V$$

in w Null ist, d.h. $p(\Phi)(w) = 0$.

- b) Angenommen $p(x)$ zerfällt in Linearfaktoren, d.h. man kann $p(x)$ als das Produkt von Polynomen vom Grad 1 schreiben: $p(x) = (x - \alpha_1) \cdot \dots \cdot (x - \alpha_m)$, $\alpha_1, \dots, \alpha_m \in \mathbb{K}$. Zeigen Sie, dass es einen Vektor $v \in V \setminus \{0\}$ und ein Skalar $\lambda \in \mathbb{K}$ gibt mit $\Phi(v) = \lambda \cdot v$.